

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 20 (1894)

**Heft:** 16

**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.



**H. G. I. L.** Die Wagnervorstellungen am Zürcher Stadttheater finden im Laufe nächster Woche statt; das nötige Blech sei längst beisammen und die Tapisse für das Opernpersonal in tabelloser Ware erneuert. Von der Anstellung eigener Ohrenärzte wurde für einstweilen Umgang genommen; das Publikum ist nicht mehr so nervös wie früher und momentan sind die Abonnenten so weit trainirt, daß Trommelfellplätzungen nur noch bei Fremden zu befürchten sind. Die Vorstellungen werden — wie reden im Ernst — nach allen Richtungen jeden Anspruch genügen, sofern die theilweise neue Personal dient. Man sendet uns hierüber folgendes etwas dunkles Sprüchlein: „Ein Stoll'n zum Oster-Lenzes-Laben zu Zürich wahrlich lob' ich mir! Doch Lenzestollen?! Welch' Behaben! Nach Walhall folg' ich immer Dir!“ Dadurch läßt man sich natürlich nicht abschrecken. Nur Wuth!

**M. Z. I. Z.** Schon wiederholten machen wir sie aufmerksam auf den „Frauenzirkus“; der stellt an seine Mitglieder keine allzugroßen Anforderungen, die Kraftabend bestehen laut Einladungskarten entweder in Kaffee oder Thee, oder wie diejenigen für die Sitzung vom 16. April auch aus „Nichts“, welches bekanntlich sehr gut für die Augen ist, vielleicht auch für den Magen, wenn nicht übermäßig genossen. — **Origenes.** Nein, darüber ist unsere Freude in der That nur sehr mittelmäßig. Es gibt wichtigere Dinge zwischen dem Himmel und der Erde, als diesen Humady-Dichter. — Im Uebrigen

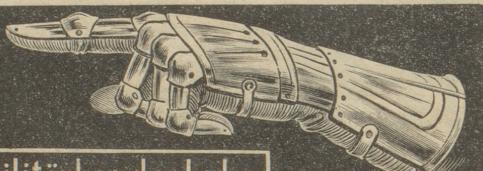
wird nun aufgeräumt; das „Bon“ wandert retour; wir haben auch gar zu wenig Generale in der Schweiz. — **L. Z. I. B.** Das von Schmid, Franke & Cie. in Bern ausgeschriebene Buch: „Die Flüsse der Schweiz“ von Dr. Asper ist vorzüglich, aber nicht neu. Eine neue Ausgabe mit farbigen Tafeln wäre sehr zu begrüßen. — **Pl. St. I. St. Phila.** Zu langlich für uns und eine „Unmaße von Gedanken“ zu platzieren, reicht ohnedies unser Raum nicht aus. Das dortige Absatzgebiet ist ja viel größer; warum denn in die Ferne schwiezen? — **Dr. M. I. U.** Schönen Dank, aber wir nehmen keine Thurgauerweise mehr auf, wenn die Thurgauerzeitung dieselben nicht vor vornehmerein für ihre Intelligenz und Tugenden als unfehlbar bezeichnet hat. — **R. S.** „Es streift d'Maler, es streift d'Schriften, es streift bald Alles umend, Und wo die nächste Buchen a, da hönd die Arbeitslose dra, die Stadt scho lang erhalte het, Sie wöllid besser z'esse ha.“ Das stimmt, Dank. — **M. I. I.** „Warum ist die deutsche Kaiserin mit ihren Kindern nach Abbazia gegangen?“ fragte eine Schulmeisterin den Mann und dieser erwiderte unwirsch: „Dumme Frage, damit die jungen Hohenzollern dort das ABC ja besser lernen.“ — **H. I. Berl.** Fördert die Schreibmaschine gute Gedanken? Wir glauben nicht daran; die vorliegenden Muster bezeugen hingegen! Konventionelle Mittel ist die beste. — **Peter.** Ganz recht, aber nur die Eintheilung etwas besser zusammen fassen. — **M. N.** Man wird die Beute-Initiative nun vorerst wieder näher kommen lassen. Mit welcher Rühe wird sie zu bewältigen sein? — **S. I. Z.** Sehr gut, aber leider verspätet. **Verschiedenes:** *Anonymes* wird nicht angenommen u. nicht beantwortet.

Die billigste täglich erscheinende Zeitung der Schweiz ist der **Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich**. Abonnementspreis 50 Ct. pro Monat durch die Post Fr. 2.25 pro Quartal. (H1466Z) 75<sup>10</sup>

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 32

Spezialität



**Militärhandschuh**

Dogskin weiss und rothbraun,

**Wild- & Waschlederhandschuh**

Reit- und Fahrhandschuhe.

Bitte meinen Spezialpreiscourant über Militärhandschuh zu verlangen.

**J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.**

Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filiale in Basel. St. Gallen, Lausanne. 70

## Bei Appetitlosigkeit

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und körperlicher Erschöpfung, in der Geneigungszeit nach fieberhaften Krankheiten wird **Dr. med. Hommel's Hämatothen** (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit großem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende scharfe Wirkung. Depots in allen Apotheken. Proptekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. **Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.**

## Haar- und Bartwuchs-Pomade.



Umbehaarung zur Förderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewendet, stärkt sie den Haarwuchs und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes Bartwuchs-Mittel. Nicht zu verwechseln mit andern wirkungslosen Fabrikaten. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

## Haarkräusel-Essenz.

Durch Anwendung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

## Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Beissen u. Jucken auf der Kopfhaut, gegen Haarausfall und Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

## Neues orientalisches Haarfärbemittel

färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergrautene Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

## Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgleicht gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröhre, konservirt die Haut bis ins hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

Allein-Versandt durch Karrer-Gallati in Glarus. [151b]

**Gummiwaarenfabrik Bern.** Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Preisliste im Couvert ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. [4]

Direkte Sendungen an die bekannte erste

## Kleiderfärberei u. Chem. Waschanstalt

von H. Hintermeister in Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuirt und in solider **Gratis-Schachtelpackung** retournirt. 32<sup>18</sup>

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

## Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“. Sportsman „demi sec“. Carte d'Or „doux“. 64<sup>26</sup> Carte blanche „doux, demi sec“ Grand Crémant „or extra dry“. 5

Champagne suisse „dry“. Sparkling Swiss „Extra dry“.

**Blankenhorn & Co.,**

Bâle. 6/26



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN.  
H 268 A 35/25

## Versäumen Sie nicht,

ausführl. Preisliste über populär-mediz. u. interess. humor. Bücher gratis zu verlangen. 41a

R. Oschmann, Konstanz III.

## UNTER STRENGSTER Verschwiegenheit

werden auch brieflich Unterleibskrankheiten jeder Art, Geschlechts-Nervenschwäche, Harn- und Frauenleiden, veräste u. selbst verzweifelte Fälle gründlich gehext durch den in der Schweiz, Deutschland und Nordamerika staatlich autorisierten Spezialarzt Dr. med. Ringelmann, Genf, 4 Rue du Mont-Blanc. In zehnjähriger Praxis Tonende gehext. — Unauffällige Zusendung des Medikamente. 38/26

Eigenart. Behandlungs-Methode.

Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1880.

## CHOCLAT



**SUCHARD**  
NEUCHATEL (SUISSE).

42